[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/42802 vom 27.04.2024]

Objekt:	Medaille "In eiserner Zeit“ von Hermann Kurt Hosaeus
Museum:	Salzlandmuseum Pfännerstraße 41 39218 Schönebeck 03471 6842560 museum@kreis-slk.de
Sammlung:	Kulturgeschichte
Inventarnummer:	Gmb/20

Beschreibung

Die Vorderseite zeigt unter der Inschrift „IN EISERNER ZEIT“ eine kniende Frau, die in ihrer linken Hand eine Kette mit Anhänger und in der rechten Hand ein Schmuckkästchen hält. Auf der Rückseite befindet sich die Inschrift "GOLD GAB ICH ZUR WEHR, EISEN NAHM ICH ZUR EHR".
Diese Prägung wurde im Jahr 1916 von der Reichsbank reichsweit denjenigen überreicht, die für die Finanzierung des Krieges Goldmünzen und -schmuck abgaben. Zwei Jahre nach dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges Mitte August 1916 waren schon 150.000 dieser Medaillen ausgegeben worden.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, in Gussverfahren hergestellt
Maße:	Dm 4 cm, T 0,25 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1916
	wer	
	wo	
Hergestellt	wann	1916
	wer	Gießerei Gladenbeck (Berlin)
	wo	Berlin-Friedrichshagen

Schlagworte

- Abgabe

- Eisen
- Frau
- Medaille
- Spende